

Handwerk trifft Hightech

GFF Karlsruhe bekommt modernste CNC Anlage für Fensterprofis von morgen

23.02.2024 | [Druckvorschau](#) 

Die Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadenbau in Karlsruhe macht einen großen Schritt für eine hochmoderne Ausbildung. Dank einer besonderen Initiative von Branchenpartnern (Spohn-Connect, Drissner, Weing, Gutmann, Leitz, Klaes) wurde der veraltete Maschinenpark durch hochmoderne CNC-Technologie ersetzt.

Hauptgeschäftsführer Waldemar Dörr war in seiner Begrüßung der rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedeutung der Veranstaltung anzumerken: „Wir können nur mit dem ausbilden, was wir hier haben. Neueste Maschinen und Werkzeuge sind wichtig, schließlich bilden wir hier die Entscheider von morgen aus. Und nun können die Absolventen der Akademie an einer hochmodernen Anlage auf ihren Beruf vorbereitet werden.“



© Daniel Mund / GW

Feierlicher Moment: die neue CNC-Anlage wird der Fachschule für Glas-, Fenster- und Fassadenbau Karlsruhe übergeben – einen entsprechenden Kuchen gab es dazu.

Statements zum Projekt-Verlauf

Engelbert Tiefenthaler, Leiter Branchen- und Produktmanagement Fenster und Türen bei Leitz: „Die Bestückung der Weing Vario-MC-50 beinhaltet alle detaillierten und abgestimmten Systemschnitte. Es wurde ein optimales Werkzeugkonzept erarbeitet, wiederum im Projektteam abgestimmt und anschließend alle technischen Dokumente fertiggestellt.“

Jens Johanni (Vertrieb) / **Achim Binder** (Leitung Technischer Vertrieb) bei Klaes: „Die Akademie Karlsruhe und Klaes haben ein gemeinsames Bildungsprojekt gestartet. In einem zweitägigen Meeting bei Klaes in Ahrweiler diskutierten die Lehrer Antonio Bava und Anette Schifferle wichtige Schritte zur Umsetzung der Lehrinhalte mit Nils Söller (Klaes Leitung Anwendungstechnik). Weitere Schwerpunkte des Treffens waren die Installation und das grundsätzliche Handling der Klaes-Software, die den Schülern in Zukunft zur Verfügung stehen wird. Diese praktische Anwendung ermöglicht es den angehenden Fachkräften, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Zusätzlich zur Software-Integration inkl. Maschinenansteuerung sind Schulungen durch den Vertrieb von Klaes geplant, um sicherzustellen, dass die Schüler bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden und mit den neuesten Entwicklungen in der Branche Schritt halten können.“

Werner Spohn: „Ergänzend darf ich darüber informieren, dass die im Zusammenhang mit unserem Projekt beabsichtigte weitere Intensivierung von Kontakten zur Branche und somit zu weiteren Unterstützern der Akademie inzwischen auch Formen annimmt. Wir haben uns ausgetauscht, wie man sich zukünftig gemeinsam für das Thema Basis-Ausbildung, Facharbeiter-Qualifikation bis hin zum Studium stark machen. Ein Besuch von Vertretern der Zukunftswerkstatt des Bundesverbandes Proholzfenster an der Fachschule in Karlsruhe ist terminiert. Auch das Unternehmen Roto mit seinen Geschäftsbereichen Beschlag und Dachfenster wird zukünftig aktiv die Arbeit der Fachschule unterstützen.“

„Dies ist das Ergebnis erfolgreicher, persönlicher Gespräche,“ freut sich Werner Spohn.



© Daniel Mund / GW

Werner Spohn